

Öffentliche Podiumsdiskussion

Muslimische Aktivistinnen in Zeiten des Umbruchs

Freitag, 22. Juli 2011, 18.30 Uhr
Universität Hamburg, Flügelbau Ost, Hörsaal 221,
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

2011 hat die arabische Welt erschüttert. Noch ist unklar, wie sich Länder wie Libyen, Ägypten und Tunesien weiter entwickeln. Sicher werden diese Veränderungen erhebliche Auswirkungen für Frauen haben. Werden sich Chancen für Aktivistinnen – religiös wie säkular – ergeben oder wird ihr Handlungsspielraum eingeschränkt? Anders der Fall in Indonesien und Malaysia: Hier hat die zunehmende Radikalisierung der letzten Jahre durchaus ambivalente Auswirkungen auf die Einflussnahme von Aktivistinnen. Wie gehen sie mit den Umwälzungen in mehrheitlich muslimischen Ländern um? Inwiefern können sie neue Räume für sich erschließen?

Die Podiumsdiskussion ist Teil des Workshops »Körper und Moral«, der im Rahmen des »Forum Junge Wissenschaft« am 22. – 23. Juli in Hamburg stattfindet. Mit dem »Forum« lädt die Akademie der Wissenschaften in Hamburg junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, sich um Fördermittel für fachübergreifende wissenschaftliche Konferenzen zu bewerben.

Es diskutieren:

Katja Niethammer

*Juniorprofessorin für Islamwissenschaften
am Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg*

Hoda Salah

*Post-Doktorandin für Politikwissenschaft
an der Goethe-Universität Frankfurt a. M.*

Susanne Schröter

*Professorin für Ethnologie kolonialer und postkolonialer
Ordnungen im Exzellenzcluster »Herausbildung normativer
Ordnungen« an der Goethe-Universität Frankfurt a. M.*

Moderation:

Monika Arnez

*Juniorprofessorin für Austronesistik
am Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg*

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen. Die Grundausstattung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Heimo Reinitzer.

Kontakt

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
Telefon (+49) 40/42 94 86 69-0
Telefax (+49) 40/4 48 07 52
E-Mail veranstaltungen@awhamburg.de
www.awhamburg.de

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung zur Podiumsdiskussion wird gebeten unter
www.awhamburg.de/veranstaltungen